

Patrick Cotti  
Loretöhöhe 7  
6300 Zug

Stadtkanzlei  
Herrn Albert Rüttimann, Stadtschreiber  
6301 Zug

### **Postulat: Neue Leitung für den „Zuger Ferienpass“**

Der Stadtrat wird ersucht, sich in Zusammenarbeit mit dem Kanton dafür einzusetzen, dass der „Zuger Ferienpass“ weitergeführt und durch eine noch zu findende Stelle koordiniert wird, die eine konstante Weiterführung ermöglicht.

### **Begründung**

Mit Erstaunen nahm die Zuger Bevölkerung aus den Medien davon Kenntnis, dass der bislang erfolgreiche und mit grossem Aufwand vorbereitete „Zuger Ferienpass“ dieses Jahr nicht stattfinden soll, weil keine Nachfolge für die Leitung des dreiwöchigen Anlasses gefunden werden konnte.

Mit dem Wegfall des „Zuger Ferienpasses“ fehlt aber in der kulturellen Landschaft für Kinder und Jugendliche eine Veranstaltung, die eine sinnvolle Beschäftigung während den ersten drei Ferienwochen ermöglicht.

Die Bemühungen des Stadtrates, trotz zeitlichem Engpass dennoch eine Lösung zu finden, um in diesem Sommer die Veranstaltungen zu realisieren, sind lobenswert. Um eine konstante Weiterführung des „Zuger Ferienpasses“ zu erreichen, sollte eine Leitung gefunden werden, die den heute erreichten professionellen Stand der Veranstaltung gewährleisten kann. In einer ersten Phase könnte der Ferienpass von der Verwaltung oder aber durch eine Organisation, die über eine professionelle Verwaltung verfügt, geleitet werden. Denkbar ist später für Zug auch das Luzerner Modell, wo der Kinderbeauftragte - in der Stadt Zug der oder die kommende Jugendbeauftragte - die Organisation leitet.

Zug, 4. Mai 2001

Patrick Cotti, parteilos



Kopie z.K. an  
-Frau Ruth Jorio (per E-mail: r.jorio@datazug.ch)  
-Neue Zuger Zeitung (per Fax 712 07 25)  
- Zuger Presse (per Fax 729 77 85)